

LICHTBLICK

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENBACH-MASSENBACHHAUSEN

Sommer 2026



Einfach hinsetzen

Mit den Hummeln
bummeln

und den **Moment** genießen

Erholungs-
Sommer-
zeit!



Andacht	3-5
Freud und Leid	6
Konfirmanden 2026/2027	7
Rückblick Osternacht	8
Kleine Leute Gottesdienst	9
Rückblick Erntebitt-Gottesdienst	10
Rückblick 1. Mai & Himmelfahrt	11
Adonia-Musical	12
CVJM Grillfest & Mitgliederversammlung	12
Ökum. Kinderbibelwoche	13
Kinderkirche	14
Sommerpredigtreihe	15
Gottesdienste	16-17
Männervesper	18
Tanzkreis & Generationencafé	19
Kindergarten Spatzennest	20-21
Kindergarten Biberbau	22-23
Rückblick CVJM Zeltlager	24
CVJM Jungschar & Teenkreis	25
Hospizdienst im Leintal	26
Rückblick Gründung des Träger- verbands der Diakoniestation	27
Diakoniestation im Leintal	28-29
Leintalveranstaltungen	29
Impressum	31
Kontakte	32

Geh aus, mein Herz, und suche Freud...

*...in dieser lieben Sommerzeit an
deines Gottes Gaben; schau an der
schönen Gärten Zier und siehe, wie
sie mir und dir sich ausgeschmücket
haben.*

Paul Gerhardt

Liebe Leserin, lieber Leser,

welch wundervolle Aufforderung: *geh aus, mein Herz, und suche Freud!* Ich muss an die bevorstehende Sommer- und Urlaubszeit denken: ich freue mich aufs Losgehen, aufs Erkunden neuer Orte, Natur und Kultur, aufs Rauskommen, um „zu bummeln mit den Hummeln“, um mich zu erholen und ganz nebenbei Freude in vielen kleinen Dingen zu suchen. Paul Gerhardts Liedstrophe findet dafür wunderschöne Worte: „*Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!*“

Die Gaben Gottes beschreibt Paul Gerhardt in den Strophen 2-7 seines Liedes und es ist, als ob er mich mitnimmt auf eine Wanderung, die im Frühling beginnt. Sie führt mich vorbei an Narzissen und Tulpen im Garten, macht mich auf Lerche, Taube

und Nachtigall aufmerksam, die ihre Nester bauen und die Luft mit ihrem Gesang erfüllen. Hirsch und Reh kommen gesprungen. Der Garten vor dem Haus weitet sich zum großen Garten Gottes. Vom Frühjahr geht's weiter durchs Jahr: die Schafe und ihr lustvolles Blöken, die unverdrossne Bienen-schar und der mit Gewalt wachsende Weizen markieren den Hochsommer. Der Weinstock steht für den Herbst und die Ernte. Der edle Honig und der süße Saft des Weinstocks zaubern Genuss und Fülle auf den Gaumen und erzählen von der Süße des Lebens und vom Glück des Daseins.

Paul Gerhardt malt hier ein Bild voller LebensFREUDE. Die ganze Schöpfung, Pflanzen und Tiere, Honig und Wein, sind für Paul Gerhardt Gottes Gaben. Sich all das vor Augen zu führen, lässt den Dichter und mich als Sängerin in das große Gotteslob der Schöpfung miteinstimmen: *ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.* (Str. 8)



Lebens-
FREUDE

Ab der 9. Strophe bricht ins Natur-erleben das Ferne, Unerreichbare ein. Religiöse Worte tauchen auf: Engel, Seraphim, Halleluja, Psalmen. Zudem ändert sich die Rederichtung. Hat der Sänger seither mit sich selbst geredet, spricht er nun Gott an, der es uns hier so lieblich gehen lässt - und wie schön muss es dann erst im Himmel sein...!?

Gerade noch empfand Paul Gerhardt die Erde als so wunderbar. Jetzt nennt er das alles hier diese arme Erde. Das Dasein beschreibt er als Joch, das zu tragen ist. Dort, in Gottes Himmel, wäre Paul Gerhardt jetzt am liebsten. - Ob mich diese Jenseitsbilder locken? Manchmal vielleicht. Aber ich gebe es zu: die Strophen 9-12 suche ich für den Gottesdienst selten aus. Und doch bin ich Paul Gerhardt dankbar für diese Strophen inmitten seines Sommerliedes. Er, dessen Tod sich 2026 zum 350. Mal jährt, schrieb es 1653, fünf Jahre nach Ende des 30-jährigen Krieges, noch unmittelbar

unter dem Eindruck der bis dahin größten Katastrophe auf deutschem Boden. *Geh aus, mein Herz, und suche Freud* – diese Aufforderung klingt in diesem Ursprungskontext wie eine selbst verordnete Arznei, nicht um „mit den Hummeln zu bummeln“, sondern um Herz und Seele nach der Katastrophe wieder aufzurichten.

Paul Gerhardt gelingt dies. Davon erzählen die letzten drei Strophen. Sein Blick auf das Leben in dieser Welt hat sich verwandelt. Im Licht der jenseitigen Welt erhält diese Welt ein anderes Licht und darum sind die mittleren Strophen im Ablauf des Liedes doch wichtig. Der göttliche Segen verwandelt das Leben in dieser Welt. Dass ich zu Gott gehöre, verändert mein Leben und rückt alles in ein anderes Licht. Nun beschreibt Paul Gerhardt sich selbst als Baum oder Pflanze. Pflanzliches Leben wird zur Metapher für mein Leben: Gottes Sommer zieht Früchte des Glaubens

in meinem Leben; als Baum treibe ich Wurzeln in die Erde. Das für mich schönste Bild findet sich in Strophe 14: *Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.*

Mir gefällt dieses Bild, denn es zeigt, dass ich Teil von Gottes Garten bin, dass ich dazugehöre zu etwas Größerem, Umfassenderen. Zugleich aber bin ich auch ein Individuum, eine schöne Blume. Ich bin ich – aber mit allem und allen anderen verbunden.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud - ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Sommerwochen Zeit und Muße finden, loszugehen, um „mit den Hummeln zu bummeln“ und dass sie mit Freude, wohl-behalten zurückkehren und Herz und Seele wieder aufgerichtet sein dürfen!

Herzlich grüßt Sie Ihre
Pfarrerin *Carolin Kirchner*



Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht haben Sie es schon gehört oder auch gesehen: wir erwarten Nachwuchs, worüber wir uns als Familie sehr freuen. Ich bin dankbar, dass ich dieses Mal die meisten meiner Aufgaben bis zum Mutterschutz wahrnehmen darf und kann. Ab dem Mutterschutz, der am 24.09. beginnt, werden Pfarrerin Sonja Binder und Carina Erath, die erste Vorsitzende unserer Gemeinde, die geschäftsführenden Aufgaben vertretend übernehmen. Beerdigungen in Massenbach werden die KollegInnen des Leintaldistrikts wochenweise abwechselnd übernehmen. In den Gottesdiensten dürfen Sie sich auf die Vielfalt der KollegInnen und PrädikantInnen freuen. Ich bin allen sehr dankbar, dass sie diese Mehrarbeit auf sich nehmen!

Pfarrerin Carolin Kirchner

Freud und Leid



Wir freuen uns über die Taufen



Thea Katharina Brühl, Massenbach
Julius Heinz, Massenbachhausen
Felia Hafendörfer, Massenbachhausen
Carlos Reichert, Massenbachhausen
Rosa Reichert, Massenbachhausen



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Ernst Karl Alfred Slottke, Massenbach
Wolfgang Dirk Peter, Schwaigern
Sara Lang, geb. Potsch, Massenbachhausen
Franz Wolfgang Rabe, Massenbachhausen
Horst Paul Otto Henne, Massenbachhausen
Dorothea Schreiner, Lauffen

Unsere neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden

Unsere 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach den Pfingstferien in ihr Konfirmandenjahr gestartet sind, haben schon viel miteinander erlebt: Bei bestem Sommerwetter waren wir bei unserem zweiten Mittwochstreffen mit den Kanus auf der Enz unterwegs. Es war eine schöne Kanutour bei hochsommerlichen Temperaturen. Manch eine*r kühlte sich unterwegs freiwillig ab, manch andere*r wurde mehr oder weniger freiwillig bei zahlreichen Wasserschlachten nass. Bei unserem sonnigen Kletter-Nachmittag in Zaberfeld wagten sich viele Jugendliche in luftige Höhen und wir stellten fest, dass es gar nicht so leicht fällt, einander zu vertrauen – wenn das eigene Leben an dem Seil hängt, das der andere sichert.

Bei der Kirchenralley in der Georgskirche war es sogar in dem alten Gemäuer so heiß, dass wir uns mit einem Eis abkühlen mussten. Besonders spannend war es, den Kirchturm zu erklimmen.

Jetzt freuen wir uns darauf, wenn es nach den Sommerferien so richtig losgeht und wir uns auf die Suche nach Gott in unserem Leben machen. Schön, dass ihr, liebe Konfis, da seid!

Weil 22 Konfis zu viele sind für eine Konfirmation, werden wir 2027 wieder zwei Konfirmationen feiern: So., 11.04. und So., 18.04.2027. Unsere Konfis sind: Pia Baumgärtner, Anton Beck, Nick und Nina Ehrmann, Karla und Paul Farny, Lea Grom, Emma Heinzmann, Fabian Hermann, Lars Keilbach, Laura Langeneck, Leon Lehner, Finn Leiß, Leon und Marlon Pfau, Luca Rebmann, Anastasia Saik, Colin Schoch, Julian Schuster, Joscha Stattelmann, Julius Steegmüller, Leon Tilmes.

(Sonja Binder)





FEIERLICHE OSTERNACHT

Am Ostersonntag, 5. April, begann der Osternachtsgottesdienst um 5:30 Uhr am Osterfeuer vor der Georgskirche. Noch war es dunkel, das Feuer spendete Licht und Wärme und nach und nach versammelten sich knapp 50 Personen, um gemeinsam die besondere Stimmung der frühen Morgenstunden und den eindrucksvollen Beginn des Osterfestes zu feiern.

Von Beginn an war der Gottesdienst geprägt von einer feierlichen und zugleich lebendigen Atmosphäre. Einige Gemeindeglieder beteiligten sich mit unterschiedlichen Sprechrollen und trugen dazu bei, dass die rund zweistündige Feier abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet war. Musik, Texte, gemeinsame Gebete wechselten sich ab und machten die Osternacht zu einem besonderen Erlebnis das viele sichtlich

bewegte. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Tauferinnerung. In diesem feierlichen Moment wurde jedem Einzelnen die Zusage der Taufe persönlich von Pfarrerin Kirchner zugesprochen. Für viele war dies ein sehr berührender Augenblick, der die Gemeinschaft und die Osterbotschaft auf eindrucksvolle Weise spürbar machte.

Im Anschluss waren alle zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus Arche eingeladen. Dort erwartete die Gäste ein reichhaltiges und liebevoll vorbereitetes Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Neben Wurst- und Käseplatten gab es Müsli, Porridge, Obstsalat, eine riesige Marmeladenauswahl sowie Hefezopf und mehr.

In gemütlicher Runde wurde gegessen, erzählt und gelacht, so dass der Ostermorgen einen wunderbaren Ausklang fand.

(Carina Erath)

KLEINE LEUTE GOTTESDIENST

Glücklich blicken wir zurück auf unseren ersten Kleine Leute Gottesdienst am 09. Mai, zu dem sich rund 30 kleine und große Leute einladen ließen. Mit Bewegungen und Gitarrenbegleitung lauthals singen, war Teil unseres Gottesdienstes, wie auch Pelle hautnah erleben, der sich ärgerte, dass er immer als noch zu klein für alles befunden wird. Die biblische Geschichte, die erzählt, dass Jesus sich unterbrechen lässt beim Gespräch mit gelehrten Männern, sich extra Zeit für die Kinder nimmt, ihnen zuhört, sie auf den Schoß nimmt und sie segnet, hat nicht nur Pelle berührt. Viele der Kinder ließen sich von Pfarrerin Binder Gottes Segen zusprechen. Als Erinnerung daran, dass wir Gott wichtig sind, fädelten die Kinder ein Perlenarmband auf und freuten sich bei wunderschön-sonnigem Wetter über Apfelschnitze und Kekse nach dem Gottesdienst vor der Georgskirche.



Wir freuen uns schon riesig auf unseren zweiten Kleine Leute Gottesdienst am 11. Juli und laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten, jeweils um 16 Uhr in der Georgskirche in Mb

**am Samstag, 17. Oktober,
05. Dezember**

Im Kleine Leute Gottesdienst darf es laut, bunt und wild zugehen - eben so, wie wir sind und wie es uns gerade geht. Wir glauben, dass Gott sich über unsere Fröhlichkeit, unsere Lebendigkeit und unsere Stimmen freut.

Auch wenn sich der Gottesdienst an den Bedürfnissen unserer Kleinen orientiert, sind ALLE eingeladen!

Wir freuen uns auf Euch! Pelle, Pfrin. Binder & Pfrin. Kirchner



GESUCHT: MESNERVERTRETUNG IN MB

Wir sind dringend auf der Suche nach einer Vertretung für unsere Mesnerin in Massenbach, Regina Hernik.

Was es zu tun gibt: in Urlaubswochen und im Fall von Krankheit übernimmt die Mesnervertretung die Vorbereitung des Gottesdienstes (Blumen für den Altar richten, Lieder aufstecken) und die Begleitung des Gottesdienstes

am Sonntag (Kirche aufschließen, Gottesdienstbesucher begrüßen, Glocken läuten, nach dem Gottesdienst aufräumen). Da Trauerfeiern in Massenbach i.d.R. in der Georgskirche stattfinden, ist auch ihre Begleitung (i.d.R. unter der Woche um 14 Uhr) Teil der Mesnervertretung.

Bei Interesse bitte gerne im Pfarramt melden, bzw. Personen, die diese wichtige Aufgabe übernehmen könnten, darauf aufmerksam machen.



ERNTBITT-GOTTESDIENST - mit besonderer Kulisse

Auf der Hofstelle von Roland und Matthias Essig fand am 14. Juni 2026 der Erntebittgottesdienst statt. Mit bestem Blick auf den Rinderstall feierte die Gemeinde einen stimmungsvollen Gottesdienst in landwirtschaftlicher Atmosphäre – sehr zur Verwunderung der vierbeinigen Zuhörer, die das Geschehen aufmerksam aus sicherer Entfernung beobachteten.

Bei bestem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg auf den Hof. Für die passende musikalische Stimmung sorgte Sarah Göhrig. Einen interessanten Einblick in die Landwirtschaft gab Matthias Essig in einem Interview. Er berichtete offen über die aktuelle Situation der Landwirte, die Herausforderungen des Berufs aber auch über die Verantwortung und die Freude an seiner Arbeit. So wurde deutlich, wie eng unser tägliches Leben mit der Arbeit der Landwirtschaft verbunden ist.

Bei Getränken, Gebäck und Kuchen nutzten viele Besucher nach dem Gottesdienst die Gelegenheit zum Austausch und genossen die besondere Atmosphäre auf dem Hof.

Ein Erntebittgottesdienst mit Stall und Rindern hat seinen ganz eigenen Charme – eine rundum gelungene Veranstaltung.

(Carina Erath)

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Familie Essig!



Am 1. Mai machten wir uns mit einer Gruppe von etwa 20 Personen auf den Weg zum Stücker. Schon das gemeinsame Wandern und Radfahren sorgte für gute Stimmung und Vorfreude auf den Tag, an dem wir viele schöne Stunden miteinander verbrachten. Gemeinsam wurde gegrillt, gegessen, gelacht und die Zeit in guter Gemeinschaft genossen. Besonders die Kinder hatten viel Freude und

UNTERWEGS am 1. Mai



nutzten die große Wiese zum Spielen und Toben. Bei bestem Miteinander entstanden viele gute Gespräche und wertvolle Begegnungen. Es war schön zu erleben, wie Gemeinschaft über die Generationen hinweg gelebt wird.

Den stimmungsvollen Abschluss des Tages bildeten gemeinsame Gitarrenlieder und eine Andacht.

Wir haben diesen Tag sehr genossen und freuen uns schon jetzt auf den 1. Mai-Ausflug im kommenden Jahr.

(Stefan Muth)

Wir freuen uns, wenn Sie bei unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen dabei sind!



HIMMELFAHRT - Gottesdienst an der Christophorushütte

Auch in diesem Jahr feierten wir unseren Gottesdienst im Grünen an der Christophorushütte. Wir danken dem Bürgerverein für das Vorbereiten des Platzes sowie dem Chor Mezzoforte und dem Posaunenchor aus Schwaigern, die den Gottesdienst wieder

musikalisch bereichert haben.

Ganz besonderen Dank sagen wir auch wieder für alle Kuchenspenden, die uns erreicht haben und mit denen wir wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten konnten.

(Christina Brückmann)



ADONIA-MUSICAL

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten einen besonderen Nachmittag mit ADONIA zu erleben.

70 Kinder präsentieren das Musical „Willkommen daheim“. In nur fünf Tagen haben sie gemeinsam mit einem engagierten Mitarbeiterteam ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Theater und Tanz einstudiert.

Das Musical erzählt die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn. Ein junger Mann verlässt sein Zuhause, verschwendet sein Erbe und erlebt einen Absturz. Als er schließlich den Mut fasst, zu seinem Vater zurückzukehren, stellt sich die entscheidende Frage: wird er wieder angenommen? Die bewegende Botschaft von Vergebung, Hoffnung und der Liebe Gottes wird durch moderne Lieder und eindrucksvolle Theaterszenen lebendig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

CVJM Massenbach/Massenbachhausen, ev. Kirchengemeinde Mb/Mbh sowie EfG Massenbach

CVJM GRILLFEST - anschließend Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung an alle Freunde und Mitglieder des CVJM Mb/Mbh zum Grillfest am **29.07.2026 ab 18:00 Uhr** in der Arche in Massenbach. Für Getränke ist gesorgt, Grillgut bitte selbst mitbringen.

Erinnerung an die Mitglieder: Im Anschluss lädt der CVJM um 20:00 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Rege Teilnahme ist erwünscht.

Der Ausschuss

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE

Wir freuen uns riesig auf 58 Kinder, die in der letzten Sommerferienwoche das kath. Gemeindehaus, das ev. Gemeindezentrum und das Alte Rathaus in Massenbachhausen bevölkern werden, um zu sehen und zu hören, was für ein Mensch Petrus war und was er mit Jesus erlebt hat. Gemeinsames Singen, Spiel und Spaß, Basteln und Kreativsein in altersspezifischen Kleingruppen wird Teil des Programms sein, wie auch ein Ausflug am Mittwoch.

Nachdem wir uns Anfang des Jahres mit dem Traum von einer KiBiWo im Kopf auf die Suche nach Mitarbeitenden gemacht haben, fühlen wir uns nun wunderbar reich beschenkt mit fast 30 Mitarbeitenden, die sich als Gruppenmitarbeitende, in der Küche, als Theaterteam und sogar zur Kleinkindbetreuung für einzelne Tage oder auch für die gesamte Woche einbringen werden. Was für eine FREUDE!

Riesig geFREUT haben wir uns auch über einen Scheck in Höhe von 300€, den uns die Massenbachhausener Landwirte überreicht haben! Das Geld hatten sie beim „Glühenden Advent“ erwirtschaftet. Nun kommt es der KiBiWo zu Gute. Solche Spenden erleichtern die Finanzierung solcher Projekte enorm und tragen dazu bei, die Beiträge für die Kinder möglichst niedrig zu halten. Ganz herzlichen Dank für diese großzügige Spende!



Noch manches gilt es in den nächsten Wochen vorzubereiten. Dafür, für die Kinder, die sich angemeldet haben, und dann natürlich für die KiBiWo selbst, bitten wir Sie herzlich um Ihr Gebet.

**Herzliche Einladung
zum Familien-Gottesdienst
am Sonntag, 13. September,
um 10:30 Uhr
in der St. Kilianskirche in Mbh
als Abschluss der KiBiWo!**

(Carolin Kirchner)



KINDERKIRCHE

MASSENBACH / MASSENBACHHAUSEN

SUCHT MITARBEITER!

Gemeinsam Glauben leben. Kinder stärken. Zukunft gestalten.

WAS IST ZU TUN?

- Sonntags (außer in den Schulferien) Kindergottesdienst im tollen Team abhalten.
- Den Kindern etwas zu Gott mit auf ihren Weg geben.
- Alle 3-4 Wochen ein Vorbereitungsabend.
- Vorbereitung und Durchführung des Krippenspiels an Weihnachten mit den Kindern.

WER IST GEEIGNET?

Jeder der sich vorstellen kann den Kindern was rund um Gott und biblische Geschichten mit auf den Weg zu geben.

BEI INTERESSE

bitte an Sabrina Brühl
0162 / 2724730

GEMEINSAM. GLAUBEN. LACHEN. LEBEN.

KINDERKIRCHE



In den vergangenen Wochen haben wir uns mit Geschichten von Paulus beschäftigt. Passend zum Sommer haben wir zur Geschichte von Lydia bunte Mützen bemalt. Da es an vielen Sonntagen so heiß war, hatten wir jede Menge Spaß im Garten: mit Wasser, Spritzpistolen und natürlich einem leckeren Eis zur Abkühlung.

Unseren Sommerabschluss feiern wir am 26.07. beim BBB – Begegnen und Bewegen am Bach in Massenbach. Dann gehen wir in die Sommerferien und machen einige Wochen Pause.

Am 20.09. findet um 10 Uhr zum ersten Mal nach den Ferien wieder Kinderkirche statt. Wir freuen uns darauf, euch alle wiederzusehen!

MitarbeiterInnen gesucht

Damit unsere Kinderkirche weiterhin jeden Sonntag um 10 Uhr (außerhalb der Ferien) stattfinden kann, suchen wir neue MitarbeiterInnen. Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir uns zu den Sommerferien leider von Carolin Heiche und bedanken uns ganz herzlich für ihren wundervollen Einsatz! Wenn du also Lust hast, unser Team zu verstärken, melde dich gerne bei uns oder im Pfarramt!

Dein Kirche mit Kindern Team:
Carlotta Beck, Sabrina Brühl, Carolin Heiche, Maria Knauß, Marlo Lämmle, Eva Reinhardt

SOMMERPREDIGTREIHE 2026 ZUM THEMA „FRIEDEN“

Datum	Kleingartach	Niederhofen	Stetten	Schwaigern	Massenbach	Massenbachhausen	Schluchtern	Großgartach
02.08.2026		10:40 Uhr Friede... ein Geschenk (Pfr.in Albrecht, mit Taufe oder Abendmahl)		9:30 Uhr Friede... ein Geschenk (Pfr.in Albrecht)	10 Uhr Die Engel auf dem Felde (Pfr.in Binder)		10 Uhr Friede hinter verschlos- senen Türen (Pfr.in Gebhardt, mit Taufe)	10 Uhr Die Engel auf dem Felde (Pfr.in Binder, mit Abendmahl)
09.08.2026	10:40 Uhr (Pfr.in Albrecht, KlFeWo-Abschluss)		9:30 Uhr Friede... ein Geschenk (Pfr.in Albrecht, mit Taufe oder Abendmahl)	10:40 Uhr Friede hinter verschlos- senen Türen (Pfr. Gebhardt)		9:30 Uhr Friede hinter verschlos- senen Türen (Pfr. Gebhardt)		
16.08.2026		10 Uhr Friede hinter verschlos- senen Türen (Pfr. Gebhardt)		10 Uhr Die Engel auf dem Felde (Pfr.in Binder, mit Taufe)	10 Uhr Frieden aktiv enga- giert gegen Gewalt (Pfr. Rohrbach-Koop)		10 Uhr Friede... ein Geschenk (Pfr.in Albrecht)	
23.08.2026	9:30 Uhr Frieden aktiv enga- giert gegen Gewalt (Pfr. Rohrbach-Koop)		10:40 Uhr Die Früchte des Geistes (Pfr. Rampmeier)	10:40 Uhr Frieden aktiv enga- giert gegen Gewalt (Pfr. Rohrbach-Koop)		9:30 Uhr Die Früchte des Geistes (Pfr. Rampmeier)		10 Uhr Schwerter zu Pflugscharen (Pfr.in Kirchner)
30.08.2026		9:30 Uhr Schwerter zu Pflugscharen (Pfr.in Kirchner)		10 Uhr Die Früchte des Geistes (Pfr. Rampmeier)	10:40 Uhr Schwerter zu Pflugscharen (Pfr.in Kirchner)		10 Uhr Frieden aktiv enga- giert gegen Gewalt (Pfr. Rohrbach-Koop)	10 Uhr Die Früchte des Geistes (Pfr. Rampmeier)
06.09.2026								

10 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung der Weinlese,
Parkplatz auf dem Heuchelberg
mit dem Posaunenchor und Pfr. Rohrbach-Koop



Hier gibt's
mehr Infos

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Kinderkirche



Die Kinder und die Mitarbeitenden der Kinderkirche treffen sich jeden Sonntag (außerhalb der Ferien) um 10 Uhr im Gemeindehaus Arche in Massenbach.

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren!

■ SEPTEMBER

Sonntag, 13. September

Familien-Gottesdienst zum Abschluss der KiBiWo

10:30 Uhr | St. Kilian Mbh

Pfrin. Kirchner mit KiBiWo-Team

Sonntag, 20. September

Gottesdienst mit Taufe

10:00 Uhr | Georgskirche Massenbach

Pfrin. Kirchner

Sonntag, 27. September

Gottesdienst mit Abendmahl

09:30 Uhr | Gemeindezentrum Mbh

Pfrin. Binder

■ OKTOBER

Sonntag, 04. Oktober

Erntedank-Gottesdienst mit den Kindergärten und Gemeindefest

10:30 Uhr | Georgskirche Mb

Pfrin. Binder

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh

Pfr. i.R. Neth

Samstag, 17. Oktober

Kleine Leute Gottesdienst

16:00 Uhr | Georgskirche Mb

Pfrin. Binder

Sonntag, 18. Oktober

DISTRIKT-GD zum Männersonntag

10:00 Uhr

Pfrin. Albrecht, Pfr. Rohrbach-Koop

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr | Georgskirche Mb

Pfr. i.R. Neth

■ NOVEMBER

Sonntag, 01. November

10:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh

Prädikant Endres

Sonntag, 08. November

Georgskirche Mb

Sonntag, 15. November

Ökum. Gottesdienst am Volkstrauertag

10:30 Uhr | Massenbachhausen

Pfrin. Binder

Mittwoch, 18. November

Buß- und Betttag mit Abendmahl

19:00 Uhr | Gemeindezentrum Mbh

Sonntag, 22. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr | Georgskirche Mb

Pfr. i.R. Kübler

Sonntag, 29. November

Gottesdienst zum 1. Advent

09:30 Uhr | Gemeindezentrum Mbh

Pfrin. Binder

Samstag, 05. Dezember

Kleine Leute Gottesdienst

16:00 Uhr | Georgskirche Mb

Pfrin. Binder

ERNTEDANK

&

GEMEINDE- FEST

4. Oktober 2026

10:30 Uhr

Georgskirche Massenbach

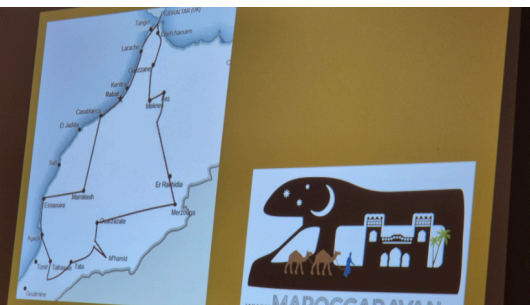
Familiengottesdienst mit den Kindergärten

anschließend Gemeindefest in der
Arche mit Mittagessen, Kaffee und
Kuchen & Spielstationen für Kinder



Herzliche Einladung an die ganze
Gemeinde!

MÄNNERVESPER



Beim letzten Männervesper war Kirchenrat i.R. Hans-Joachim Janus zu Gast.

Wir erlebten einen tollen Abend über Marokko, welches mit dem Wohnmobil von ihm und seiner Frau Susanne zusammen mit einer Campergruppe bereist wurde. Neben vielen tollen Aufnahmen wurde uns das Land näher gebracht und die Sehnsucht nach dem Reisen geweckt. Wer nicht dabei war, hat echt was verpasst!

Damit der nächste Termin nicht verpasst wird, bitte diesen bereits jetzt vormerken:

**Freitag, 31.07.2026
19:00 Uhr
Arche Massenbach**

Wir grillen. Jeder bringt bitte das mit, was er grillen möchte. Über einen Beitrag für das Salatbuffett freuen wir uns. Getränke sind vorhanden. An diesem Abend ist Pfarrer Thomas Binder bei uns zu Gast mit dem Thema: „Humor in der Bibel“.

Wir bitten zur besseren Planung um Anmeldung bei Peter Göhrig via Mail: pit.goehrig@gmail.com oder Telefon 07138/3548.

Eine behütete Sommerzeit wünscht Euer Männervespereteam

Peter Göhrig, Oliver Hohly, Uwe Bay

TANZTREFF



Herzliche Einladung zum Tanztreff in die Arche!

Einfach mal eine kleine Abwechslung zum Alltag, ungezwungene Begegnung, nette Gespräche, Musik, Bewegung, Essen und Trinken. Alles möglich und im Angebot. Es kann, muss aber nicht getanzt werden.

Der Hintergrund unseres Angebotes ist eine Begegnungsmöglichkeit ohne Verpflichtungen, für Jedermann und Jede(r)frau.

Resttermine 2026:

- 26. September
- 24. Oktober
- 28. November

Euer Tanztreffteam

Ute, Reiner, Birgit, Bernd, Doris und Claus

Ansprechpartner: Reiner Hörting, Tel. 07138/7601

GENERATIONENCAFÉ

Leider mussten wir wegen Ausfall einiger Mitarbeitenden unser Generationencafé im Mai und Juni ausfallen lassen, weshalb unsere Sommerpause länger als geplant ist.

Wir freuen uns sehr, wenn wir uns am

**Montag, 19. Oktober
14:30 Uhr
in der Arche**

in alter Frische wieder begegnen!

Am Sonntag, 29. November 2026, am 1. Advent, findet die ökumenische Senioren-Adventsfeier in der Festhalle in Massenbachhausen statt, welche dann schon wieder das Jahr 2026 beschließt. Die Termine für das Jahr 2027 erfahren Sie in der nächsten Lichtblick-Ausgabe.

Wir wünschen allen unseren Gästen eine behütete Sommerzeit

Ihr Team vom Generationencafé
Sabine Reuter, Bodour Tweiny, Lydia Grötzinger, Sonja Hohly und Christina Brückmann

Ansprechpartnerin:
Christina Brückmann, Tel. 07138/1473

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



NEUES AUS DEM SPATZENNEST



Wofür ist eine Gemeinschaft eigentlich gut?

Darauf gibt es viele Antworten. Eine davon lautet: **Gemeinsam ist man stärker!**

Genau um diese Botschaft ging es eine Zeit lang bei uns im Spatzennest. Mit den Kindern haben wir uns das Bilderbuch „Swimmy“ von Leo Lionni angeschaut. Die Geschichte erzählt von einem kleinen Fisch, der entdeckt, dass man miteinander mutiger ist und Dinge schaffen kann, die alleine kaum möglich wären. Denn Herausforderungen wirken oft weniger groß, wenn man sie nicht alleine bewältigen muss.

Mit diesen Gedanken im Gepäck begannen wir die Vorbereitungen für unser Sommerfest am 12.06.2026. Wir beschlossen, dass wir die Geschichte von „Swimmy“ als Theaterstück auf die Bühne bringen wollen.

Zunächst machten wir uns Gedanken darüber, wie sich die verschiedenen Meerestiere bewegen. Wir schauten

uns Videos an, beobachteten ihre Bewegungen und versuchten, diese nachzuahmen. Anschließend wurden die verschiedenen Rollen verteilt. Mit viel Kreativität entstanden Kostüme, Kulissen und Dekorationen für unsere Unterwasserwelt. Die Kinder probten ihre Szenen, lernten mit Elan ihre Texte und fieberten ihrem großen Auftritt entgegen.

Die Aufregung am Tag des Sommerfestes war deutlich zu spüren. Für viele Kinder kostete es eine große Portion Mut, vor so vielen Menschen zu stehen. Doch sie haben es mit Bravour gemeistert.

Nach der Aufführung blickte man in viele erleichterte und fröhliche Kindergesichter. Wir sind stolz auf unsere kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler!

Eigentlich sollte an diesem Tag auch die Einweihung unseres neuen Klettergerüsts stattfinden, doch das

Wetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung.

Nachdem das alte Klettergerüst im April 2025 abgebaut worden war, mussten die Kinder lange auf ein Neues warten. Umso größer war die Freude, als es im April 2026 endlich so weit war. Jeden Tag beobachteten wir gespannt, was der Bagger in unserem Garten bewegte, welche Arbeiten die Bauleute gerade erledigten und wie Stück für Stück ein neues, großes Klettergerüst vor unseren Augen entstand. Die Vorfreude wuchs dabei von Tag zu Tag.

Der Startschuss zum Klettern fiel schließlich, als das Absperrband entfernt wurde. Sofort wurden alle Winkel, Ecken, Höhen und Klettermöglichkeiten von den Kindern entdeckt und ausgiebig erprobt. So manch einer machte dabei auch schon Bekanntschaft mit den ersten Blasen an den Händen vom eifrigen Hangeln.

Inzwischen haben wir das Klettergerüst auch offiziell mit einer Schiffstaupe eingeweiht! Klatschnasse Schwämme flogen durch die Luft, die die Kinder mit riesiger Begeisterung gegen die Holzbalken warfen.

Auch hier zeigte sich, was Gemeinschaft alles bewirken kann: Viele Menschen haben mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen, dass dieses Klettergerüst nun im Spatzengarten steht.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich mit einer Spende an dieser Aktion beteiligt haben. Durch Ihre Unterstützung wurde etwas geschaffen, das den Kindern noch viele Jahre Freude bereiten wird.

So konnten wir auf ganz besondere Weise erleben, was schon „Swimmy“ wusste:

Zusammen können wir Großes schaffen!

(Natalie Lang)





Am 17.03. fand bei kühlem, aber immerhin trockenem Frühlingswetter unsere jährliche Osterrallye statt. Bei einem Spaziergang durch Massenbach mussten die Kinder verschiedene Aufgaben bewältigen. Angefeuert von ihren jeweiligen Teamkameraden gaben alle ihr Bestes, um beim traditionellen Eierlaufen, dem Eier-Zielwurf, einem großen Osterei-Puzzle, einem Wettrennen zum Eierkorbchen sowie einer Ostereier-Suche auf dem Spielplatz wichtige Punkte für den Sieg der eigenen Gruppe zu sammeln.

Im Garten des Biberbaus war inzwischen der Osterhase unterwegs gewesen und hatte für jedes Kind ein kleines Ostergeschenk versteckt. Natürlich machten sich alle sofort eifrig an die Suche! Zum Abschluss des Tages durften wir uns dann alle bei dem leckeren und reichhaltigen Osterfrühstück stärken, welches die Mamas aus dem Elternbeirat für uns vorbereitet hatten, bevor dieser spannende Vormittag zu Ende ging.

NEUES AUS DEM BIBERBAU

Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat für die Unterstützung des Osterhasen!

Am 08.05. hatten wir die Mamas aus dem Biberbau zu einem kleinen Muttertags-Empfang eingeladen. Bei Knabberzeug und Getränken gab es reichlich Zeit, um sich auszutauschen, bevor die Kinder für ihre Mamas ein kleines Gedicht aufsagten und ein von unserer Kollegin Frau Brückmann selbst gedichtetes Muttertagslied sangen.

Nach langer Zeit fand am 21.05.26 endlich einmal wieder ein Kochtag im Biberbau statt. Bereits im Vorfeld hatten die Mittleren und Großen zusammen mit ihren Erzieherinnen Frau Ipolt und Frau Brückmann gemein-



sam überlegt, was für ein Gericht sie zubereiten wollten. Nach einer demokratischen Abstimmung fiel die Wahl auf Nudeln mit Gemüsesoße. Bei einem gemeinsamen Spaziergang wurden dann die benötigten Zutaten besorgt, bevor die Kinder sich in der Küche mit Feuereifer an die Arbeit machten!

Beim anschließenden Essen wurden auch die Kleinen und Minis mit ver-



köstigt, und alle gingen mit einem vollen Bauch nach Hause.

Neue pädagogische Fachkraft im Kindergarten Biberbau



Seit dem 01.06.2026 verstärkt Cordula Kraus als pädagogische Fachkraft das Team des Kindergarten Biberbau.

Die staatlich anerkannte Erzieherin verfügt über elf Jahre Berufserfahrung und bringt viel Engagement, Fachwissen und Freude an der Arbeit mit Kindern mit. Besonders wichtig sind ihr ein wertschätzender Umgang sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kindern, Familien und dem Team.

In ihrer Freizeit liest sie gerne, verbringt Zeit in der Natur und mit ihren Tieren.

Wir freuen uns, Frau Kraus in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start im Kindergarten Biberbau.

(Christiane Watzl / Cordula Kraus)

ZELTLAGER 2026

in Forchtenberg

Im Zeltlager 2026 in Forchtenberg erlebten rund 30 Kinder in den Pfingstferien eine abwechslungsreiche und actionreiche Woche.

Auf dem Programm standen Bogenschießen, ein Ausflug in eine Tropfsteinhöhle sowie spannende Geländespiele und vieles mehr. Abends traf sich die Gruppe regelmäßig am Lagerfeuer, wo gemeinsam gesungen, erzählt und zugehört wurde.

Besonders die biblischen Geschichten prägten die Woche und sorgten für viele nachdenkliche und schöne Momente. Es war eine gelungene und behütete Zeit voller Abenteuer und Gemeinschaft.

(Lina Göhrig)



Herzlichen Dank an das gesamte Mitarbeiterteam!



JUNGSCHE – Gemeinschaft, Abenteuer & Glaube erleben

Jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren in der Arche in Massenbach. Gemeinsam verbringen wir eine abwechslungsreiche und fröhliche Zeit, in der Spiel, Spaß, Gemeinschaft und der christliche Glaube ihren festen Platz haben.

In den vergangenen Monaten haben wir viele spannende Aktionen erlebt. Wir waren schwimmen, haben Stofftaschen kreativ bemalt, gebacken und gekocht. Auch eine Fahrradtour stand auf dem Programm. Beim Dorfsportfest konnten die Kinder ihr Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen und bei einem gemütlichen Filmabend ließen wir es uns gemeinsam gut gehen.

Jungschar ist mehr als ein buntes Freizeitprogramm. Jede Woche hören wir eine

Andacht, denken über Gottes Wort nach und beten gemeinsam. Dabei erleben wir, wie Glaube im Alltag lebendig werden kann und wie wertvoll Gemeinschaft ist.

Besonders schön ist die offene und herzliche Atmosphäre. Neue Freundschaften entstehen, gemeinsame Erlebnisse verbinden und jede Woche gibt es viel zu lachen. Die Freude der Kinder und das gute Miteinander machen die Jungschar zu einem besonderen Ort.

Wir freuen uns jederzeit über neue Kinder, die unsere Gruppe kennenlernen möchten. Ebenso freuen wir uns über motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust haben, sich einzubringen und die Jungschar mitzugestalten. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und Teil eines engagierten Teams werden möchte, ist herzlich willkommen.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!
Paula, Maria, Nico, Anna und Hannah

JUGENDKREIS - "Teenkreis"

Seit Ostern liegt ein ereignisreiches Programm hinter uns. Wir konnten viele verschiedene Aktionen erleben, bei denen Gemeinschaft, Spaß und Glaube im Mittelpunkt standen.

Wir starteten mit dem beliebten Spiel „Mister X“, bei dem Teamgeist, Kreativität und gute Ortskenntnisse gefragt waren. Außerdem stand ein Filmabend auf dem Programm, bei dem wir gemeinsam einen entspannten Abend verbringen konnten.

Ein Abend mit Gesellschaftsspielen sorgte für viele lustige Momente und spannende Duelle. Zudem trafen wir uns zum Minigolfspielen in Lauffen, wo Geschicklich-

keit und gute Laune gefragt waren.

Sportlich ging es weiter: Beim Streetball und bei verschiedenen Gartenspielen wie Wikingerschach konnten wir uns ausprobieren und – oft auch im Duell gegen die Mitarbeiter – viel Spaß haben.

Wir sind dankbar für die Gemeinschaft und freuen uns auf die kommenden Aktionen sowie auf viele weitere gemeinsame Abende im Teenkreis.

Der Teenkreis trifft sich donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus Arche in Massenbach.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf euch! Stefan, Michael, Robin und Ruben

Einander verstehen?!

Im Mai haben wir Pfingsten gefeiert, das Fest des Heiligen Geistes, den Geburtstag der Kirche. In der Apostelgeschichte wird erzählt, wie der heilige Geist die Jüngerinnen und Jünger erfasst und sie die christliche Botschaft verbreiten im ganzen Mittelmeerraum – am 50. Tag nach Ostern beginnt die Geschichte der christlichen Kirche, die leider nicht immer nur positiv verlaufen ist.

Im biblischen Text der Apostelgeschichte heißt es: Sie predigten in anderen Sprachen... doch die Menschen hörten sie in der jeweils eigenen Sprache und sind entsetzt und verstört. Ein Sprachwunder, ein allumfassendes Verstehen der guten Botschaft.

Ein solches Sprachwunder brauchen wir manchmal im Umgang mit den trauernden Menschen um uns herum. Sie scheinen bisweilen eine andere Sprache zu sprechen, in einer anderen Welt zu leben und nicht zugänglich zu sein. Das Erleben des großen Abschiedsschmerzes, des Verlustes einer geliebten Person und die Aufgabe des Weiterlebens sind eine kaum nachvollziehbare Herausforderung. Hat man dies einmal selbst erlebt, ist die vielfältigen, mitunter langwierigen Wege der Trauer selbst gegangen, ist es leichter, die Sprache der Trauer und die trauernden Menschen zu verstehen. Deshalb sind die Gesprächsangebote unter Trauernden in der Hospizarbeit so wichtig:

Unser monatliches **Frühstück für Trauernde** am Samstag von 9-11 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Martinus:

Hier darf alles sein – Tränen, Wut, Lachen, Sorgen, Trauer wollen gelebt und erlebt werden. Oder ein **Trauerspaziergang**, wie er Ende April in Schwaigern stattfand: Gemeinsam neue Wege gehen, ins Gespräch kommen, sich in Bewegung setzen und ein Stück des Trauerweges gemeinsam gehen. Im Oktober soll wieder ein Trauerspaziergang „Wein-Wege“ angeboten werden. **Einzelgespräche** vervollständigen unser Angebot.

Und in der individuellen, persönlichen Begegnung? Trauernde sehen und in ihrer Situation wahrnehmen, ernst gemeint fragen WIE geht es dir? WAS kann ich dir Gutes tun. DASEIN.

Hospiztage im Oktober 2026:

Montag, 12. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Massenbachhausen: Marianengraben, Film aus 2024. Ein bewegendes Roadmovie...

Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 19.30 Uhr in der Frizhalle Schwaigern: Die TABUanten – Improvisationstheater. Sie werden lachen, es geht um den Tod.

Montag, 19. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Leingarten Schluchtern: Workshop „Trauer gestalten“ mit der stellvertretenden Koordinatorin und Kunsttherapeutin S. Burk-Schollenberger.

Maren Hettler-Wiedemann (Koordinatorin)

Für weitere Informationen:
Ökumenischer Hospizdienst Leintal,
Tel. 07138-973012 oder
info@hospizdienst-leintal.com.

MIT RÜCKENWIND NEU DURCHSTARTEN Festgottesdienst mit Festakt

Zum 01.01.2026 hat der am 01.07.2025 gegründete Diakoniestationsverband Leintal seine Arbeit als neuer Träger der Diakoniestation Leintal aufgenommen. Dies haben wir gebührend gefeiert!

Am 22.03.2026 fand aus diesem Anlass in der Ev. Lorenzkirche in Leingarten ein Festgottesdienst mit Prälat Albrecht und im Anschluss ein Festakt statt. Es wurde zurückgeblickt auf über 125 Jahre Gemeindekrankenpflege in Schwaigern und 80 Jahre Trägerschaft durch die Ev. Kirchengemeinde Schwaigern.

Der Gottesdienst wurde als Distriktgottesdienst gefeiert. Alle Gemeinden waren vertreten und konnten somit der weiter gewachsenen Verbundenheit noch mehr Sichtbarkeit verleihen. Nach der Predigt von Herrn Prälat Albrecht erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe durch die Ev. Kirchengemeinde Schwaigern, vertreten durch den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Herrn Holderrith, an den Vorsitzenden des Diakoniestationsverbands Leintal, Herrn Fick, als Zeichen der Übergabe der Trägerschaft. Der Diakoniechor trug mit seinem Liedbeitrag „Gut, dass wir einander haben“ zum Festgottesdienst bei, der durch die Fürbitten der Vertreter aller Verbandskirchengemeinden einen würdigen Abschluss erhielt.

Im Anschluss ging es weiter im Lorenz Gemeindehaus. Herr Fick als Vorstandsvorsitzender führte durch den Festakt. Grußworte aus den Kommunen des Leintals überbrachte Herr Bürgermeister Braun (Massenbachhausen). Vom Diakonischen Werk Württemberg gratulierte Herr Dr.

Kornelius Knapp zu dem gelungenen Start der neuen Trägerschaft. Für den Kirchenbezirk Heilbronn-Brackenheim sprachen Herr Dekan Baisch sowie für die Mitarbeitervertretung im Ev. Kirchenbezirk die Vorsitzende Frau Grandi ihre Grüße aus und wünschten dem Verband für die Zukunft viel Erfolg und Gottes Segen. Einen Ausblick auf die Zukunft gab Herr Dr. Knapp in seiner Funktion als Vorstand für Sozialpolitik beim Diakonischen Werk Württemberg mit seinem Vortrag zu den Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen der Zukunft für die ambulante Pflege.

Musikalisch begleitet wurde das Programm durch 3 Lehrkräfte der Jugendmusikschule Leingarten. Die Geschäftsführung der Diakoniestation Leintal beendete mit Worten des Dankes den offiziellen Teil der Feier.

Wir danken allen Beteiligten und Gästen für diesen gelungenen Festtag!

Sandra Miassar (Geschäftsführung)
Im Namen der Vorstandschaft des Diakoniestationsverband Leintal und aller Mitarbeitenden der Diakoniestation Leintal



DIAKONIESTATION LEINTAL

Ihr verllässlicher Partner für Pflege und Betreuung

Pflege bedeutet Vertrauen, Nähe und Kompetenz. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe benötigen, ist professionelle Unterstützung wichtig. Die Diakoniestation Leintal steht für professionelle, herzliche und zuverlässige Versorgung in den eigenen vier Wänden. Unser Ziel ist es, mit individueller Pflege, medizinischer Fachkompetenz und persönlicher Zuwendung, Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

Medizinische Unterstützung nach ärztlicher Verordnung bedeutet, wir unterstützen beim Richten von Medikamenten; der Einnahme von Medikamenten, wenn diese vergessen wird oder motorische bzw. sonstige Schwierigkeiten vorliegen; dem Wechseln von Wundverbänden; dem An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen sowie dem Anlegen von Kompressionsverbänden; der Versorgung und dem Wechsel von Blasenkathetern; dem An- und Abhängen von Infusionen; der professionellen Portversorgung...

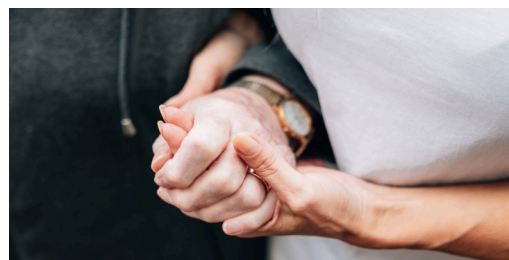
Unsere examinierten Pflegefachkräfte sorgen dabei für eine fachgerechte und zuverlässige Umsetzung unter Berücksichtigung der hygienischen Standards. Die Medizinische Unterstützung kann vom Arzt verordnet werden und wird von der Krankenkasse bezahlt.

Grundpflege bedeutet, wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei der Körperpflege bzw. dem Duschen; bei Toilettengängen; der Stomaver-sorgung; dem An- und Auskleiden; dem Aufstehen und Verlassen des Bettes sowie zu Bett gehen...

Unsere Mitarbeitenden arbeiten stets respektvoll und individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Neben der pflegerischen Versorgung übernehmen wir auch **unterstützende Aufgaben im Alltag.** Zum Beispiel Hilfe im Haushalt; Betreuung und Begleitung; Einkäufe und Besorgungen. So schaffen wir Struktur, Sicherheit und Lebensqualität im täglichen Leben.

Pflege wirft viele **organisatorische Fragen** auf. Auch hier stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Wir bieten Ihnen Beratung zu Leistungen der Kranken- und Pflegekasse, Unterstützung bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln, Beratung zu Änderungen im Wohnumfeld, Beratungsbesuche für Personen mit Pflegegrad (nach § 37.3 SGB XI).



Für demenziell erkrankte Menschen, die zu Hause gepflegt werden, bieten wir zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr, einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen an. In angenehmer Atmosphäre gestalten wir abwechslungsreiche Stunden. Dieses Angebot dient nicht nur der sozialen Teilhabe und Aktivierung der Erkrankten, sondern auch der stundenweisen Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die Diakoniestation Leintal steht für Menschlichkeit, Fachwissen und Verlässlichkeit. Weil ein würdevolles Le-

ben zu Hause oft praktische Hilfe im Alltag braucht, nehmen wir uns Zeit für Ihre Anliegen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Versorgungskonzept, denn gute Pflege beginnt mit Vertrauen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Diakoniestation Leintal
Zeppelinstr. 33

74193 Schwaigern.

Tel: 07138/97300

Email: info@diakonie-leintal.de

Carmen Silberhorn (Pflegedienstleitung)

MIKE MÜLLERBAUER & ANDY

Das **MITMACH-KONZERT**
für Klein und Gross!

JEDER IST WILLKOMMEN! - TOUR

**FREITAG,
9.10.26**

Schwaigern, Frizhalle, 17 Uhr

VVK: 10 € | Kind 5 €, Tageskasse: 15 € | Kind 8 €

WWW.LEINTAL-FESTIVAL.DE

SCM Verlag

DAS LEINTAL FEIERT

KÄRCHER CLEAN PARK
ERF Der Stromer
GETRANKENMARKT KUMMERLE
Schwaigern
Keppeler

KONZERT

**WEIL IMMER WAS
ANDI
WEISS GEHT**

**SAMSTAG,
10.10.26**

Schwaigern, Frizhalle, 19.30 Uhr
mit Weinbar und Bistro | Tickets ab 10 €

WWW.LEINTAL-FESTIVAL.DE

SCM Verlag

DAS LEINTAL FEIERT

KÄRCHER CLEAN PARK
ERF Der Stromer
GETRANKENMARKT KUMMERLE
Schwaigern
Keppeler

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg im Sudan

Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger.
Sie brauchen unsere Unterstützung.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de



Damit Ihr Briefkasten nicht leer bleibt...

und auch Sie Ihren Lichtblick erhalten, suchen wir dringend - derzeit besonders in **MASSENBACHHAUSEN** - fleißige Austräger:innen, die Lust haben, den Gemeindebrief 3-4 mal im Jahr in einem bestimmten Bezirk zu verteilen. Verbinden Sie das Nützliche mit dem Guten und bringen auch Sie Lichtblicke bei einem Spaziergang an der frischen Luft in die Häuser!

Wenn auch Sie gerne solch ein Lichtblick-Bote sein wollen, dann wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (telefonisch oder auch per Mail) oder sagen es gerne einem unserer Mitarbeitenden, die es dann im Büro für Sie melden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle unsere fleißigen Austräger:innen!

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge in diesem Gemeindebrief! Gerne dürfen Sie uns Berichte aus Ihrer Gruppe / Ihrem Kreis zukommen lassen, den wir dann in der nächsten Ausgabe herausbringen. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Das Gemeindebriefteam

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November 2026. Redaktionsschluss: 25. Oktober 2026.



IT'S ALL ABOUT
JESUS!



ABGABEWOCHE

09.-16.
NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!

die-samariter.org/mitpacken

Impressum: Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Mb - Mb

Redaktion: Christina Brückmann, Carolin Kirchner, Ute Rempp

Fotos: Sonja Binder, Christina Brückmann, Carina Erath, Heike Freyh (Titelbild), Peter Göhrig, Erzieherinnen Kindergärten Biberbau & Spatzennest, Brunhilde Klemm, Cordula Kraus, Manuela Lämmle, Stefan Muth, Jens Schwambers (S. 27), Gemeindebriefdruckerei

Texte: Sonja Binder, Christina Brückmann, Carina Erath, Lina Göhrig, Peter Göhrig, Maren Hettler-Wiedemann, Reiner Hörting, Carolin Kirchner, Cordula Kraus, Natalie Lang, Sandra Miassar, Stefan Muth, Michael Ott, Ute Rempp, Carmen Silberhorn, Christiane Watzl

Gesetzlicher Vertreter: ev. Kirchengemeinde Massenbach-Massenbachhausen

Homepage: www.kirche-massenbach.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

KONTAKTE

Wir sind für Sie da!

Pfarrerin Carolin Kirchner

Tel. 07138 920663
Carolin.Kirchner@elkw.de

Pfarrerin Sonja Binder

Tel. 0178 8199542
Sonja.Binder@elkw.de

Pfarramt und Gemeindebüro

Kirchhäuser Straße 15 | 74193 Massenbach

Assistenz der Gemeindeleitung: Ute Rempp

Di und Do 9-12 Uhr
Tel. 07138 920663 | Fax 07138 920664
gemeindebuero.massenbach@elkw.de

Erste Vorsitzende der Kirchengemeinde

Carina Erath
Tel. 07138 8156130
Carina.Erath@elkw.de

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kirchengemeinde-massenbach.de

Kindergarten Biberbau

Raiffeisenstraße 1 | 74193 Massenbach
Leitung:
Tel. 07138 813876
ev.kiga-biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest

Schumannstraße 5 | 74193 Massenbach
Leitung: Martina Diez
Tel. 07138 813800
ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Georgskirche

Friedensstraße 18 | 74193 Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik
Tel. 07138 814952

Gemeindehaus Arche

Schwaigerner Str. 4 | 74193 Massenbach
Tel. 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling
Tel. 07138 7601

Gemeindezentrum Massenbachhausen

Wickenhäuser Str. 7 | 74252 MbH
Tel. 07138 4987
Hausmeisterin: Elisabetta Laske
Tel. 07138 9861075

Bankverbindung

Kreissparkasse HN: BIC HEISDE66XXX
IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS
IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05

